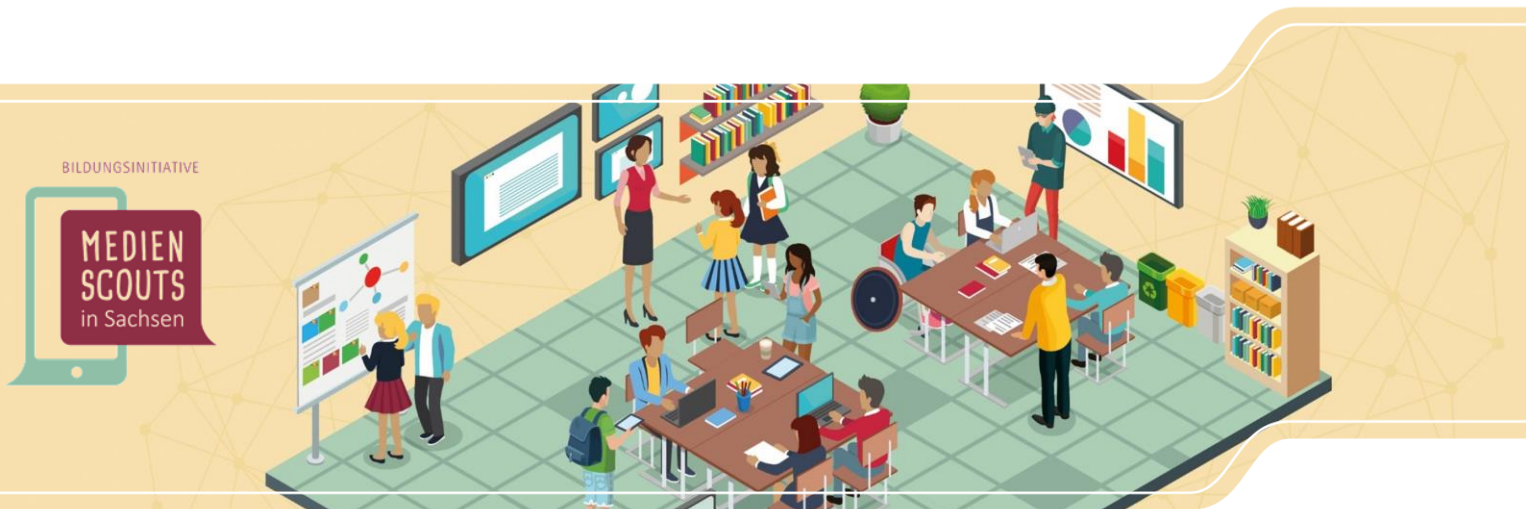


## Newsletter Nr. 12 | 1. Juli 2022 Medienscouts in Sachsen



Liebe Medienscout-Interessierte,

wie im Newsletter Nr. 11 angekündigt, war in diesem Jahr zum ersten Mal ein Medienscout-Team aus Sachsen bei der Bundesjugendkonferenz Medien (BJKM) in Rostock dabei. Die Medienscouts der Werner-Heisenberg-Schule (Gymnasium der Stadt Leipzig) konnten vom 5. bis 8. Mai mit Medienscouts aus ganz Deutschland in den Austausch gehen und sich vernetzen. Sie kehrten mit vielen neuen Ideen und tollen Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes zurück. Lesen Sie dazu den untenstehenden Erlebnisbericht.

Im nächsten Jahr ist hoffentlich wieder eine Medienscout-Gruppe aus Sachsen dabei. Wir informieren rechtzeitig, wenn die Bewerbungsphase dafür beginnt.

Der nächste Newsletter erscheint zeitnah zu Beginn des neuen Schuljahres. Entnehmen Sie diesem dann bitte das Angebot der Fortbildungsreihe „Medienscouts ausbilden“ für 2022/23 – wir freuen uns auf 7 Module.

Wie gewohnt informieren wir auch in diesem Newsletter über...

- Aktuelles aus der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“
- bundesweite Fortbildungen und Veranstaltungen
- interessante Ausschreibungen und Wettbewerbe
- Materialien für die Ausbildung und Arbeit von Medienscouts

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, reicht eine kurze Info ([medienscouts@lasub.smk.sachsen.de](mailto:medienscouts@lasub.smk.sachsen.de)) und Sie werden sofort wieder aus dem Verteiler genommen. Schreiben Sie bitte auch eine Mail, wenn eine alternative Adresse im Verteiler aufgenommen werden soll. Gern können Sie den Newsletter weiterleiten.

Landesamt für Schule und  
Bildung, Referat 53 I  
Medienbildung und Digitalisierung  
Otto-Nagel-Straße 1  
02625 Bautzen

Ansprechpartnerin  
Angela Potowski  
Tel. +49 351 8324-498

## Aktuelles aus Sachsen

### Medienscouts aus Sachsen auf der BJKM – Erfahrungsbericht

#### Vanessa für die **Medienscouts („DMPler“)** an der **Werner-Heisenberg-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig:**

„Nach coronabedingter Pause fand in Rostock vom 5. bis zum 8. Mai die Bundesjugendkonferenz Medien statt und dieses Mal auch mit sächsischer Beteiligung. Als einzige Schule aus Sachsen waren 8 Schüler und Schülerinnen aus unserer Schule sowie Frau Ternes und Frau Haase als Begleitpersonen mit dabei.

Die Anreise erfolgte am Donnerstag mit der Bahn, sodass wir gegen Abend im Hotel Radisson Blue ankamen. Nach der Eröffnungsveranstaltung und dem Abendessen wurden noch die Workshops für den nächsten Tag gebucht.

Der Freitag begann mit einem herrlichen Frühstück. Anschließend konnten wir schon die ersten Workshops besuchen. In diesen lernten wir nicht nur viel Neues, sondern kamen auch in den Austausch mit anderen Medienscouts. Am Nachmittag standen noch weitere Workshops und ein interessanter Vortrag über die Gefahren im Internet auf dem Plan. Den Abend durften wir alle gemeinsam im Restaurant ‚Alex‘ verbringen. Während unsere Lehrerinnen etwas freie Zeit genießen konnten, sahen wir uns gemeinsam den Hafen an und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Unser Samstag war mindestens genauso schön wie der Freitag. Nach einem spannenden Vortrag zum Thema ‚Hacker‘ und einem schmackhaften Mittagessen brachen alle zur Abschlussfahrt mit dem Schiff nach Warnemünde auf. Dort besuchten wir die Kirche und waren Eis essen. Nachdem wir unsere Lehrerinnen wieder eingesammelt hatten, ging es zurück, damit alle noch genügend Zeit bis zur Abschlussparty hatten, bei der auch die Teilnahmezertifikate ausgeteilt wurden.

Als am Sonntag alle nach der Party ausgeschlafen hatten, fuhren wir wieder mit der Bahn zurück und kamen gegen Nachmittag an.

Abschließend möchten wir uns bei dem Organisationsteam der BJKM für dieses tolle Wochenende bedanken. Ein genau so großer Dank gehört Frau Potowski, die es uns überhaupt erst ermöglicht hat, an der BJKM teilzunehmen.“

### Erinnerung: Medienpädagogischer Preis | Frist: 18. Juli 2022

Mit dem Medienpädagogischen Preis zeichnen die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) und das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) Medienbildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie die besten digitalen Bildungsangebote aus, die das Lernen mit und über digitale Medien fördern. Ziel ist es, herausragende Ansätze und Methoden wissensvermittelnder oder aktiver Medienarbeit in Sachsen zu prämiieren, das Engagement medienpädagogischer Fachkräfte zu würdigen und die Bildungsangebote und Konzepte bekannt und für andere zugänglich zu machen.

Vergeben wird der Preis 2022 u. a. in den Kategorien „Bestes Medienbildungsangebot für/mit Kinder/n“ und „Bestes Medienbildungsangebot für/mit Jugendliche/n“. Je Kategorie werden zwei Preise mit jeweils 2.000 Euro ausgelobt.

Weitere Informationen und Anmeldung: [hier](#)

## Fortbildungen & Veranstaltungen

### **Infoveranstaltung des Medienkulturzentrums Dresden: „Neues aus dem Netz: Apps, Spiele und Webangebote im Test“ | jeden ersten Donnerstag im Monat (19 - 20.30 Uhr)**

Jeden Monat werden im Rahmen der kostenlosen Online-Infoveranstaltung Neuerscheinungen aus den Bereichen Smartphone-Apps, digitale Spiele und Webangebote besprochen, die durch das Medienkulturzentrum getestet und bewertet werden. Es werden ein Einblick in die Benutzung der jeweiligen Anwendungen gegeben sowie Empfehlungen bezüglich Schwachstellen oder Gefahren aufgezeigt. In jeder Veranstaltung ist zudem Zeit für Fragen und Diskussionen. Welche Apps, Spiele oder Angebote beim jeweiligen Termin vorgestellt werden, wird spätestens jeweils zu Beginn der Woche auf der Website und über die Social Media-Kanäle des Medienkulturzentrums bekannt gegeben.

#### **Nächster Termin: 07. Juli 2022**

Weitere Informationen und Anmeldung: [hier](#)

### **Einrichtungen für medienpädagogische Workshops gesucht!**

Im Rahmen des Projektes „**ACT ON! aktiv + selbstbestimmt online**“ werden im Jahr 2022 bundesweit zahlreiche Workshops für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren stattfinden. Das „JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis“ sucht vor allem auch in Sachsen noch nach (außer)schulischen Einrichtungen, die Interesse an solch einem kostenfreien Workshop haben. Darin setzen sich die Teilnehmenden (mind. 6 Kinder/Jugendliche pro Workshop) kreativ und reflektiert mit aktuellen Medienphänomenen auseinander und produzieren eigene Medienprodukte, in denen sie ihre Perspektive auf ihr Online-Handeln darstellen. Themen können zum Beispiel, Selbstdarstellung in Social Media-Angeboten, Games oder TikTok sein – aber auch andere Themen sind denkbar!

Alle Infos: [hier](#) | Kontakt: [tina.drechsel@jff.de](mailto:tina.drechsel@jff.de)

### **Medienpädagogische Veranstaltungen für Sachsen im Überblick**

Die Koordinierungsstelle Medienbildung (KSM) bietet auf ihrer Website einen Überblick der Veranstaltungen, die in Sachsen zum Thema Medienbildung stattfinden. Dort finden sich u. a. die Rubriken „Online-Veranstaltungen“, „Veranstaltungen, Tagungen, Barcamps etc.“ und „Regelmäßige Veranstaltungen“ für in Sachsen regelmäßig stattfindende Kurse und Workshops.

Übersicht der KSM: [hier](#)

## Ausschreibungen & Wettbewerbe

### **Medienpädagogischer Preis 2022 für Sachsen | Frist: 18. Juli 2022**

siehe unter „Aktuelles für Sachsen“

## **Erinnerung: Dieter Baacke Preis für medienpädagogische Projekte |**

**Frist: 31. Juli 2022**

Der Dieter Baacke Preis zeichnet auch 2022 medienpädagogische Projekte in verschiedenen Kategorien aus; jede Kategorie ist mit jeweils 2.000 Euro dotiert. Bewerben können sich außerschulische oder in der Kooperation mit Schulen tätige medienpädagogische Projekte. Sie sollten im Vorjahr oder in diesem Jahr entstanden und bis zum 31. Juli 2022 abgeschlossen sein. In jedem Jahr gibt es zudem einen Sonderpreis mit wechselndem Schwerpunkt, der es ermöglicht, über die festgelegten Kategorien hinaus, wichtige aktuelle Themen zu bearbeiten. Der Sonderpreis 2022 widmet sich dem Thema „Let's save our planet – Medienpädagogische Projekte zur ökologischen Transformation“.

Weitere Informationen: [hier](#)

## **aaand action! – europäischer Filmwettbewerb | Frist: 31. Juli 2022**

Die Stiftung JEDER MENSCH e. V. ruft zum Filmwettbewerb für Kinder und Jugendliche aus ganz Europa auf, um in den Dialog über Grundrechte und Zukunftsthemen zu treten: „Zeigt uns, was Ihr denkt und dreht Euren eigenen Film! Egal ob als kleinere Gruppe oder als ganze Schulklasse, ran an die Kameras! Thematisch sollt Ihr Euch auf Eure eigene Art mit den 6 neuen Grundrechtsideen von Jeder Mensch e. V. beschäftigen. Dabei könnt Ihr Euch einen Artikel aussuchen oder einfach alle auf einmal behandeln. Seid kritisch, seid ehrlich, seid witzig oder informativ! Zeigt uns, was Ihr verändern möchtet, wie würde Euer Europa in der Zukunft aussehen?“

Weitere Informationen: [hier](#)

## **Deutscher Multimediapreis mb21 | Frist: 15. August 2022**

Der Deutsche Multimediapreis geht in eine neue Runde und ihr könnt mit dabei sein. Werdet GRENZENLOS kreativ und zeigt eure digitalen, netzbasierten und interaktiven Projekte. Teilnehmen dürfen alle Kinder und Jugendlichen bis 25 Jahre mit innovativen und kreativen Ideen. Dabei ist es vollkommen egal, ob ihr alleine daran gearbeitet habt, ob gemeinsam mit Freundinnen oder kreativ in der Schule. Auf diejenigen, die gewinnen, warten Preisgelder von insgesamt 11.000 Euro sowie die Einladung zum Medienfestival nach Dresden. Dort könnt ihr eure Projekte der Öffentlichkeit präsentieren, euch mit anderen Medienmachenden vernetzen, neue digitale Trends kennenlernen und selbst ausprobieren.

Weitere Informationen: [hier](#)

## **Materialhinweise**

### **Selbsttest: Wie gut bist du im Umgang mit Nachrichten im Internet?**

Im Internet gibt es nicht nur richtige und gut gemachte Nachrichten. Es gibt auch Falschnachrichten und schlecht gemachte Nachrichten. Und es gibt Personen, die gezielt Lügen in Sozialen Medien verbreiten. Für den Umgang damit braucht man bestimmte Fähigkeiten. Im digitalen Selbsttest kann man die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit Nachrichten im Internet überprüfen. Dazu bekommt man Fragen gestellt

sowie Nachrichten und Behauptungen gezeigt, die man einschätzen oder bewerten muss. Ziel ist es, auf die Fähigkeiten hinzuweisen, die man im Umgang mit Nachrichten braucht, und dazu anzuregen, in einigen Bereichen die eigenen Fähigkeiten weiter zu verbessern.

Der News-Test wurde im Rahmen des Projekts „Digitale Nachrichten- und Informationskompetenz“ der [Stiftung Neue Verantwortung](#) entwickelt und wird unterstützt von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) und der Landesanstalt für Medien NRW (LFM NRW).

News-Test: [hier](#)

### **Webinare der Digitalen Helden – 2 neue Aufzeichnungen online**

**„Zocken, chatten, haten – wenn Gaming-Sprache toxisch wird“:** Viele Jugendliche nutzen Tools wie Discord, Steam oder Twitch, um sich während des Zockens auszutauschen. Die Sprache, die dabei verwendet wird, wirkt auf Eltern und pädagogische Fachkräfte oft seltsam und irritierend – besonders, wenn sie in den Alltag übertragen wird. Im Webinar erklären die Mitarbeitenden der Digitalen Helden, wie man toxische Kommunikation erkennt und von normalem Gaming-Slang unterscheidet. Darüber hinaus werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Betroffenen von Hate Speech geholfen werden kann.

Aufzeichnung: [hier](#)

**„Radikalisierung im Netz“:** Über Memes, Videos und Games verlagert sich Radikalisierung zunehmend ins Internet. Jugendliche fühlen sich teilweise von diesem Content angesprochen und geraten so immer weiter in den Strudel aus Hass und Angst. Wie kann man als Lehrkraft erste Anzeichen der Radikalisierung erkennen? Und was kann getan werden, wenn es bereits zu spät ist? Darüber wird im Webinar mit Philip Schläffer gesprochen, der den Ausstieg aus der rechten Szene schaffte.

Aufzeichnung: [hier](#)

### **Was mache ich nur mit all diesen Links?**

Nele Hirsch vom [eBildungslabor](#) weiß aus Erfahrung: „Egal ob in Veranstaltungen, in sozialen Medien oder im persönlichen Gespräch – jeden Tag sind wir mit einer riesigen Zahl an Links konfrontiert. Das können Hinweise auf spannende Methoden oder Tools sein, auf Erfahrungsberichte, auf Podcasts, auf Nachrichten, auf Artikel, auf Videos. Das Problem ist deshalb oft: Es sind viel zu viele Links und wir kommen nicht damit hinterher, sie alle zu bearbeiten.“ Ihren Umgang damit hat sie in einer Grafik veranschaulicht und erläutert.

Zum Blog-Beitrag: [hier](#)

### **JUUUPORT Online-Kampagne: Selbstoptimierung vs. Selbstliebe – Schönheitsideale im Internet**

Schönheit spielt im Internet eine große Rolle: Überall findet man Fotos von tollen Körpern, Fitnessvideos oder Schminktipps. In Sozialen Netzwerken werden ganz bestimmte Schönheitsideale verbreitet, die Druck auf uns ausüben können. Zum diesjährigen Safer Internet Day führte der Verein JUUUPORT e. V. mit seinen beiden

Projekten JUUUPORT und jugend.support eine bundesweite Online-Kampagne durch. Ziel war es, Jugendliche für einen reflektierten Umgang mit Schönheitsidealen und Selbstinszenierung im Netz zu sensibilisieren. In einem sehr übersichtlich aufbereiteten Ratgeber wird das Thema unter die Lupe genommen. Zudem werden einige Beispiele vorgestellt, die sich diesen Trends auf kreative Weise entgegenstellen und die auch für die Medienscout-Arbeit äußerst spannend sein dürften.

Zur Sammlung: [hier](#)

### **#UseTheNews – Projekt zur Nachrichtennutzung und Nachrichtenkompetenz**

#UseTheNews versteht sich als übergreifende Initiative zur Förderung von Nachrichtennutzung und Nachrichtenkompetenz, speziell unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Als Plattform vereint sie führende Institutionen und Unternehmen und verknüpft die Elemente Mediennutzungsforschung, journalistisch-redaktionelle Praxis und schulische Bildung mit dem Ziel, angesichts des Handlungsbedarfs Knowhow und Ressourcen im Interesse der größtmöglichen Wirkung zu bündeln.

Alle Infos: [hier](#)

### **Experiment und Dokumentarfilm: Made to Measure**

Kann man eine Person allein anhand ihrer Online-Spuren nachbilden? Das Leben einer Person bis ins Detail nachbauen, nachspielen und verfilmen, ihre Persönlichkeit kopieren? Genau das wurde in einem Experiment versucht – mit dem Datensatz einer Person, der fünf Jahre Leben dokumentiert. Ob das Experiment geglückt ist, kannst Du auf der Website von Made to Measure erleben.

Im gleichnamigen Dokumentarfilm wird ausgehend von dem Experiment zudem mit Forschenden und Google-Kundigen der Missbrauch persönlichster Daten diskutiert – etwa solche zur mentalen Gesundheit oder Lebenskrisen. Außerdem wird die Frage gestellt, ob solche Krisen und Krankheiten künftig verhindert werden könnten, wenn Unternehmen wie Google oder Facebook Auffälligkeiten in unseren Daten nutzen, um uns – vor uns selbst – zu warnen.

Zum Experiment und Film: [hier](#)

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für erholsame Sommerferien

#### **Angela Potowski**

Referentin  
Landesamt für Schule und Bildung | Referat 53  
Medienbildung und Digitalisierung  
Tel. +49 351 8324-498  
[angela.potowski@lasub.smk.sachsen.de](mailto:angela.potowski@lasub.smk.sachsen.de)

#### **Claudia Kuttner**

Kommunikations- und Medienwissenschaftlerin  
[www.claudia-kuttner.de/medienscouts](http://www.claudia-kuttner.de/medienscouts)